

# Inhalt

Vorwort . . . . .	9
1. Einleitung . . . . .	11
1.1 Hildegards eigenes Selbstverständnis . . . . .	12
1.2 Zur Rezeptionsgeschichte und zum gegenwärtigen Forschungsstand . . . . .	20
1.3 Zielsetzung und Methode . . . . .	27
1.4 Hinführung zum Thema . . . . .	33
2. Zum mehrfachen »Sitz im Leben« der Werke Hildegards von Bingen . . . . .	42
2.1 Das soziale Umfeld . . . . .	42
2.2 Die Bedeutung der individuellen Reifungskrise als Lebenswende . . . . .	48
2.3 Hildegards Leben und Werk vor dem Hintergrund politischer und kirchlicher Entwicklungen . . . . .	65
2.3.1 Das benediktinische Erbe . . . . .	70
2.3.2 Ethische Perspektiven der <i>Regula Benedicti</i> . . . . .	74
3. »Doctrina quae ad vitam respicit«. Zur theologischen Grundlegung »symbolischer Ethik« . . . . .	82

## Hauptteil

### Erstes Kapitel:

Natur im Kontext ethischer Reflexion . . . . .	100
1. Natur als Schöpfung des dreieinen Gottes . . . . .	106
1.1 Der Mensch als Gottes Bild und Gleichnis . . . . .	114
1.1.1 Menschsein mit Leib und Seele . . . . .	116
1.1.2 Die Bedeutung der »rationalitas« . . . . .	121
1.1.3 »Opus Dei cum omni creatura« . . . . .	124

2.	Menschliche Sexualität und christlich-trinitarisches Gottesverständnis . . . . .	128
2.1	Die biologisch-natürlichen Grundlagen und Unterschiede von Frau und Mann . . . . .	130
2.2	Die leib-seelische Gestaltung menschlicher Sexualität . . . . .	136
2.3	Frau und Mann vor dem trinitarischen Gott . . . . .	142
3.	Die Vollendung der menschlichen Natur in Form schöpferischer »operatio rationalitatis« . . . . .	154
3.1	Die Erkenntnis von Gut und Böse . . . . .	157
3.2	Das rechte Maß . . . . .	159
3.3	Das Gute als Lebensregel . . . . .	162
3.4	Die Liebe zu Gott und dem Nächsten . . . . .	164
3.5	Freiheit von der Welt – zum Heil für die Welt . . . . .	166
3.6	Gerechtigkeit und Barmherzigkeit . . . . .	169
3.7	Vergebung der Sünden . . . . .	172
 Zweites Kapitel:		
	Ethik als WORT-Geschehen . . . . .	174
1.	»Verbum quasi opus est«. Beitrag zu einer Theologie des Symbols . . . . .	175
2.	Der Mensch in der Verantwortung . . . . .	186
2.1	Die drei Grundkräfte der Seele . . . . .	189
2.2	Das Wirken der vier begleitenden Seelenkräfte mit den Elementen . . . . .	192
2.3	Das Herz als Realsymbol der »scientia Dei« . . . . .	195
3.	Schuld – Umkehr – Rechtfertigung . . . . .	202
3.1	Das Nichtsein des Bösen . . . . .	203
3.2	Das »peccatum originale« als allgemeiner Mangelzustand . . . . .	207
3.3	Die Eigenverantwortung des Menschen angesichts der Macht des Bösen . . . . .	214
3.3.1	Der Mensch im Spannungsfeld von Gesetz und Gnade . . . . .	216
3.3.2	Die Symbolik von Sünde und Schuld: »in Gedanken, Worten und Werken« . . . . .	220
3.4	Die Befähigung zur Selbsterkenntnis als ursprüngliche Freiheitstat . . . . .	226
3.4.1	Erinnern, was vergessen ist . . . . .	229
3.4.2	Heilende Kraft durch Seufzen und Tränen . . . . .	231

3.4.3	Das Praktischwerden der »rationalitas« des Menschen als Freiheitsgeschichte . . . . .	233
3.5	Rechtfertigung durch einen in Werken lebendigen Glauben . . .	239
4.	Symbolische Ethik als Realverkündigung der Kirche . . . . .	241
4.1	Der Weg der Kirche durch die »Zeit der Zeiten« . . . . .	246
4.1.1	Das kreisende Rad der Ewigkeit . . . . .	248
4.1.2	Die Geschichtlichkeit von Mensch und Welt . . . . .	250
4.1.3	Gutes tun und das Böse meiden: »solange ihr Zeit habt« . . . .	254
4.2	Die Kirche als Mysterium und Institution . . . . .	256
4.2.1	Die Autorität der Heiligen . . . . .	265
4.2.2	Die Bedeutung der Gemeinschaft der Gläubigen . . . . .	268
4.3	Zum Verhältnis von Sittlichkeit und sakramentalem Geschehen . . . . .	273
4.3.1	Gesetz und Gnade als relationale Spannungseinheit . . . . .	276
4.3.2	»Opus verbi viriditas est« . . . . .	280
4.3.2.1	Taufe . . . . .	281
4.3.2.2	Firmung . . . . .	283
4.3.2.3	Eucharistie . . . . .	285
4.3.2.4	Weihe . . . . .	287
4.3.2.5	Krankensalbung . . . . .	289
4.3.2.6	Ehe . . . . .	291
4.3.2.7	Buße . . . . .	295
Drittes Kapitel:		
	Die begnadete Kunst des »Ordo virtutum« . . . . .	300
1.	Tugendlehre als Ausdruck der Relation von Pneumatologie und Ethik . . . . .	303
1.1	Die vier erfahrbaren Wirkweisen des einen Geistes . . . . .	307
1.1.1	»Bekleiden« . . . . .	308
1.1.2	»Kehren« . . . . .	311
1.1.3	»Kochen« . . . . .	313
1.1.4	»Schmücken« . . . . .	315
1.2	Die Grundlegung und Vollendung christlichen Handelns durch die Tugenden . . . . .	319
1.2.1	»Virtus« als Glanz, der von Gott ausstrahlt . . . . .	321
1.2.2	»Discretio« – Mutter, Wächterin und Lenkerin aller Tugenden . . . . .	323
1.2.3	Die Bedeutung der »stabilitas« . . . . .	327
1.2.4	Die fruchtbare – eschatologische – Vollendung des Tugendlebens . . . . .	329

2.	Das Netzwerk der Tugendkräfte . . . . .	331
2.1	Die »wohltemperierte Stimmung« des »Ordo virtutum« . . . . .	336
2.2	Zahlenproportionen als universelle Ordnungsstruktur . . . . .	339
2.3	Die einzelnen Tugenden und ihre Beziehung zueinander . . . . .	345
2.3.1	Die 5 Tugendkräfte im »Turm des Ratschlusses« und die 7-Zahl ihrer Vollendung . . . . .	346
2.3.2	Die Kraft des Wortes Gottes . . . . .	348
2.3.3	Die 6 Tugendkräfte in der »3-fachen Mauer« und die 8-Zahl der Neuschöpfung . . . . .	348
2.3.4	Die 7 auf- und absteigenden Tugendkräfte in der »Säule der Menschheit des Erlösers« und die Gnade . . . . .	349
2.3.5	Frau Weisheit im »Turm der Kirche« und ihre 3 Tugendkräfte . . . . .	350
2.3.6	Der 7-stufige Aufstieg der Glaubenskraft und ihre 5 Begleiterinnen . . . . .	351
2.3.7	Das Rettungswerk der Tugendkräfte im Ringen um den verlorenen Menschen . . . . .	352
2.4	Der Kampf zwischen Tugenden und Lastern . . . . .	352
2.4.1	Die 7 Kräfte-Paare im Osten und Westen . . . . .	354
2.4.2	Die 8 Kräfte-Paare im Westen und Norden . . . . .	356
2.4.3	Die 7 Kräfte-Paare im Norden und Osten . . . . .	357
2.4.4	Die 8 Kräfte-Paare im Süden und Westen . . . . .	360
2.4.5	Die 5 Kräfte-Paare rundum im All . . . . .	362
2.5	Die 7 Tugendkräfte des Schöpfungswerkes und ihr dreifaltiger Ursprung im »Brunnen des Lebens« . . . . .	364
3.	Maria – Urbild der Tugenden . . . . .	368
3.1	Das personifizierte Geheimnis einer spirituellen Erde . . . . .	371
3.2	Marias königlicher Weg . . . . .	374
3.2.1	Mutter des Lebens . . . . .	375
3.2.2	Strahlendhelle Jungfrau . . . . .	376
3.2.3	Tochter des Höchsten . . . . .	378
3.2.4	Königin . . . . .	380
<b>Anhang</b>		
	Abkürzungsverzeichnis . . . . .	385
	Bibliographie . . . . .	389
	Personenverzeichnis . . . . .	408
	Sachverzeichnis . . . . .	415
	Verzeichnis der Bibelstellen . . . . .	422